

## Wer gestaltet die digitale Zukunft unseres Landes?

Wer sind die Menschen in Deutschland, die mit ihren Innovationen und Leistungen die digitale Zukunft unseres Landes prägen werden? Wer sind die „digitalen Köpfe“ in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft? Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 hat die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) eine Jury eingeladen, Frauen und Männer auszuwählen, die für die neue Generation der digitalen



Denker und Macher unseres Landes stehen. Die „digitalen Köpfe“ zeigen, wo die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der digitalen Gesellschaft liegen – und dass digitale Exzellenz in Deutschland Zukunft hat.

## Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

Die digitale Gesellschaft ist eine Gesellschaft im Umbruch. Digitale Technologien durchdringen unseren Alltag und bieten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten, werfen aber auch Fragen auf. Das Wissenschaftsjahr 2014 ist diesem Thema gewidmet. Bundesweit finden Veranstaltungen, Wettbewerbe und Aktionen statt, bei denen Bürgerinnen und Bürger sich informieren, Fragen stellen und mitreden können. Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.digital-ist.de](http://www.digital-ist.de)

## Die Gesellschaft für Informatik

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ist ein Zusammenschluss von Menschen, die einen engen Bezug zur Informatik haben und sich für dieses Fachgebiet mit all seinen Facetten und Anwendungsgebieten interessieren. Sie ist die größte Fachgesellschaft für Informatik im deutschsprachigen Raum und setzt sich für die Interessen der Informatik in Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik ein. Mit zahlreichen Fachbereichen und Regionalgruppen bietet die GI eine Plattform für lebendigen Austausch über Hochschulen, Industrien, Wirtschaftszweige und Regionen hinweg. Derzeit hat die Gesellschaft für Informatik rund 20.000 persönliche und 250 korporative Mitglieder.

### Kontakt

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)  
Deutschlands digitale Köpfe  
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2  
10178 Berlin  
Tel.: 030 72 61 566 15  
Fax: 030 72 61 566 19  
E-Mail: [koepfe@gi.de](mailto:koepfe@gi.de)  
[www.gi.de](http://www.gi.de)

### Wissenschaftsjahr 2014

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft  
Litfaß-Platz 1  
10178 Berlin  
Tel.: 030 700 186 877  
Fax: 030 700 186 599  
E-Mail: [redaktionsbuero@digital-ist.de](mailto:redaktionsbuero@digital-ist.de)  
[www.digital-ist.de](http://www.digital-ist.de)

### Bildnachweise

Cover: iStock; S. 2: Cornelia Winter, GI; S. 5: Photocase

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Eine Initiative der

Gesellschaft  
für Informatik



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2014

DIE DIGITALE  
GESELLSCHAFT



Sehr geehrte Damen und Herren,

der US-amerikanische Informatiker Alan Kay hat gesagt: „Die beste Methode, um die Zukunft vorherzusagen, besteht darin, sie zu erfinden.“ Wer erfindet Deutschlands digitale Zukunft? Zum Glück gibt es viele Menschen in der Bundesrepublik, die sich den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen der Digitalisierung stellen.

Im Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft sucht und ehrt die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) genau diese Menschen: Frauen und Männer, die mit ihrem Entdeckergeist, ihren Innovationen, ihrem Engagement und ihren Leistungen die digitale Entwicklung unseres Landes mutig vorantreiben. Wir suchen die neue Generation der Denker und Macher. Wir suchen „Deutschlands digitale Köpfe“.

Mit dieser Initiative blicken wir nach vorne: Welche Aufgaben stehen an? Welche Lösungsansätze gibt es? Durch die zu kürenden Köpfe soll die große thematische Bandbreite an Herausforderungen gezeigt werden, die es zu gestalten gilt – diese sind nicht nur technologischer, sondern auch juristischer und ethischer Art.

In unserer hochkarätig besetzten Jury sitzen viele Pioniere und Multiplikatoren der digitalen Gesellschaft von heute. Ich bin zuversichtlich, dass sowohl die Jury als auch „Deutschlands digitale Köpfe“ der Digitalisierung ein Gesicht geben und zeigen: Digitale Exzellenz hat in Deutschland Zukunft.

Ihr

Peter Liggesmeyer

Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer

Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

## Unsere Jury: digitale Köpfe von heute

Die Jurymitglieder der Initiative sind in ihren Gebieten anerkannte Experten und Multiplikatoren. In ihrer Vielfalt sind sie repräsentativ für die zu kürenden Köpfe: Die Jury ehrt Frauen und Männer aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen.

Die Expertenjury wird in den kommenden Wochen in den Verbänden und der Fachcommunity aus IT und Informatik Vorschläge für die zu Nominierenden sammeln. Daraus wird sie im Frühsommer eine Auswahl treffen. Im Herbst werden „Deutschlands digitale Köpfe“ bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Wir haben drei Jurymitglieder gefragt, warum sie die Initiative unterstützen.

### Wie wichtig sind Initiativen wie „Deutschlands digitale Köpfe“ für den IT-Mittelstand, Herr Dr. Grün?

Unsere „digitalen Köpfe“ sind Leuchttürme in unserer Gesellschaft. Dadurch, dass wir öffentliche Aufmerksamkeit für diese besonderen Persönlichkeiten schaffen, stellen wir die Chancen der Digitalisierung in den Vordergrund. Sie dienen insbesondere für den IT-Mittelstand als Inspiration und sind Antrieb für die Digitalisierung in all ihren verschiedenen Facetten.



### Was macht einen digitalen Kopf aus?

„Digitale Köpfe“ sind besonders kreative, ambitionierte und erfolgreiche Personen, die die Chancen der Digitalisierung ergriffen und Innovationen nicht nur erdacht, sondern auch erfolgreich zum signifikanten Vorteil von Wirtschaft und Gesellschaft umgesetzt haben.

*Dr. Dipl.-Ing. Oliver Grün ist Präsident und Vorstandsvorsitzender des Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)*

### Was muss getan werden, damit mehr Frauen in Deutschland digital aktiv werden, Frau Prof. Schwarze?



Die IT-Berufsausbildungen und Studiengänge müssen überarbeitet werden, um ihr „Nerd-Image“ zu verlieren und für breitere Zielgruppen interessant zu werden. Dann wird es deutlich mehr Frauen in IT und Informatik in Deutschland geben.

### Erhoffen Sie sich von der Initiative „Deutschlands digitale Köpfe“ einen Beitrag in diese Richtung?

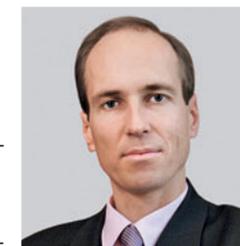
Die Initiative kann hierzu hervorragend beitragen, sie sollte aber auch die IT-Chefinnen in ihrer Vielfalt präsentieren – denn die gibt es viel häufiger, als man denkt! *Prof. Barbara Schwarze ist Vorsitzende des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.*

### Was hat Informatik mit Recht zu tun, Herr Dr. Brandi-Dohrn?

Recht bildet den Rahmen für das Zusammenleben der Mitglieder einer Gesellschaft. Im 21. Jahrhundert als dem Zeitalter der Informationsgesellschaft muss Recht die Regeln abbilden, die durch die Besonderheiten der Informatik das heutige Zusammenleben in Deutschland bestimmen.

### Warum unterstützen Sie „Deutschlands digitale Köpfe“?

Die Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik befasst sich als wissenschaftlicher Thinktank mit den rechtlichen Konsequenzen der Digitalisierung der Gesellschaft. Es ist unser Kernanliegen, dieses Wechselspiel und seine Auswirkungen in der Öffentlichkeit bekannt zu machen – und was eignet sich dafür besser, als dies an Persönlichkeiten, die diesen Bereich geprägt haben, exemplarisch zu verdeutlichen?



*Dr. Anselm Brandi-Dohrn ist Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik e.V. (DGRI)*